

Mein einziges, vielgeliebtes Kind, mein froher, sonniger Junge, der

Leutnant Wilhelm Schlesier

Masch.-Gew.-Offizier im 132. Inf.-Rgt.

Inh. des Eisernen Kreuzes und der Hessischen Tapferkeitsmedaille

starb infolge eines Unglücksfalles im Alter von 22 Jahren.

In tiefstem Schmerz
Frau Clara Schlesier.

Beerdigung: Dienstag, den 16. Juli 4 Uhr nachmittags auf dem
neuen Friedhofe in Gießen.

5281 D

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag entschlief sanft nach längerem, mit großer
Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte, brave und hoff-
nungsvolle Tochter und Schwester

Luise Henrich

im 25. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Familie Wilhelm Henrich.

Treis (Hessen), 14. Juli 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 16. Juli, nachmittags um
4 Uhr, statt.

08425

Holzversteigerung.

Im hiesigen Forstrevier Hungen, am Donnerstag
den 18. Juli dieses Jahres, vormittags 9 Uhr
Einraumamt an der Straße Nonnenroth—
Rödhges.

Zum Verkauf kommen aus den Dörfern Johannes-
berg b. Nonnenroth b.:

136 Stck Holzungen, Eiche, 5—6 m lang, zu Baum-
hauen.

121 Stck Eiche-Holzungen, 3—4 m lang, zu Tischeln,
Sangeln.

69 Km. Eiche-Krumpel,
36 Km. Eiche-Meier-Krumpel,
80 Km. Eiche-Schlag-Reißig.

Braunfels, den 13. Juli 1918. 5276 D
Königliche Rentkammer.

Über-Versteigerung.

Mittwoch den 17. J. M., morgens 11 Uhr,
soll beim Hofesfall dahier ein der Gemeinde Großen-
Linden gehöriger Eber wegen Inzucht versteigert
werden. Bemerkung wird, daß sich der Eber noch sehr
gut als Zuchteber eignet.

Großen-Linden, den 13. Juli 1918. 5275

Großh. Bürgermeisterlei Großen-Linden.
W. Lang.

Mittwoch den 17. Juli, nachmittags um
1 Uhr, soll ein schwerer, dienstuntauglicher Eber
der Gemeinde Nonnenroth öffentlich meistbietend
versteigert werden.

Nonnenroth, den 12. Juli 1918.

Großh. Bürgermeisterlei Nonnenroth.
Doppe. 5271

Sammlung getragener Männer- oberkleidung.

Die Annahmestelle für getragene Männerober-
kleidung, Rühlstraße 3, ist nur noch bis zum Dienstag
den 16. d. M. geöffnet. Nach Ablauf dieser Frist erfolgt
die Ausgabe der Zahlungsaufweisungen für die abgelie-
ferten Kleider im Lebensmittelamt, Zimmer Nr. 10. Nähe-
res wird noch bekanntgegeben.

An diejenigen, die noch feinerer Ansatz abgeliefert
haben, hierzu aber in der Lage sind, wird das dringende
Ersuchen gerichtet, im Interesse der Bevölkerungsrente,
in denen Not an Kleidungsstücken besteht, baldigst einen
brauchbaren Ansatz abzuliefern.

Gießen, den 13. Juli 1918. 5272 B

Der Bürgermeister (Lebensmittelamt).

Bekanntmachung.

Die Gemeindefürsorge für 1918 werden den
Einkommenspflichtigen in den nächsten Tagen schriftlich die
Einkommensverhältnisse, die bis zum 1. August keinen
Einkommenszettel erhalten haben, werden aufgebahrt, hier-
von auf dem städtischen Steuerbureau, Stadthaus, Zim-
mer Nr. 8, Anträge zu erstatten.

Gießen, den 13. Juli 1918. 5273 B

Der Oberbürgermeister: Reiffers

Gießener Hausfrauen-Verein. Kochprobe

mit Gebauers Konservengläsern ohne Gummiring
Donnerstag den 18. Juli (nicht Dienstag), nach-
mittags 4^{1/2} Uhr, im Physiksal der Oberrealschule.
Alle Einmachgläser sind ohne Gummiring über abschließbar.
Im Hinblick auf die Kochprobe wird das Baden in
der Kochkiste gestattet.

Die Mitglieder des Vereins haben gegen Vorzinsen der
Mitgliedskarte freien Zutritt. Nichtmitglieder zahlen 30 Pf.

Bekanntmachung.

In der außerordentlichen Generalversammlung
des Spar- und Vorschußvereins II E. G. m. u. S.
zu Beuern vom 10. Juli 1918 wurde die Annahme
der beschränkten Haftpflicht beschlossen. Die
Gläubiger, welche der Umwandlung widersprechen,
werden aufgefordert, sich bei der Genossenschaft zu
melden.

Beuern, den 12. Juli 1918.

Spar- und Vorschußverein II E. G. m. u. S.

Wilhelm Belkoff II., Ludwig Ranft II.,
Direktor, Rechner. 5270

Versteigerung.

Mittwoch den 17. d. M., nachm. 2 Uhr, versteigere
ich Rentstab 55 dahier, gegen Anzahlung:

1 Büffel, 1 Blühdiele, 1 Ebelsteinglocke, 1 Kasat, 1 Tisch,
1 Sieb, 1 Tisch, 1 Niederdruck, 1 Waschkommode mit
Sohlenauszug, 1 Nachtschrank, 1 Waschtisch,
2 Zimmerstühle, 9 Stühle, 1 Schreibtisch, 1 Kabin-
ett, 1 Nähmaschine, 2 Arbeitsstühle u. a. Sachen.
Bors, Gerichtsvollzieher.

5290

Hohe Rente auf Jahrzehnte

bietet die Bestellung von 5000 Mk. an bei
einem in vollem Betrieb befindl. Kriegswicht.

Kupfer-, Blei- u. Zinkbergwerk,
G. m. b. H. 5287 B

Namhafte Großindustrielle im Aufschat-
rat u. Millionenwerte bieten jede Garantie.
Kriegsanleihe wird in Zahlung genommen.
Offerten erbittet: Kohlen- und Erzkonzern,
Berlin W. 62. Telogr.-Adr.: Kohlenplatz Berlin.

Nachruf.

Unerwartet bekamen wir heute die traurige Nach-
richt, dass unser lieber Kamerad

Heinrich Duill

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse
und der Hessischen Tapferkeitsmedaille

infolge seiner am 1. Mai d. J. erlittenen Verwundung
sanft entschlafen ist.

Wir verlieren in ihm einen stets lebensfreundigen,
vorbildlichen und treuen Kameraden, dessen aufrichtiges
Wesen wir besonders schätzten.

Sämtliche Angehörige der Kolonne werden ihm
über das Grab hinaus ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Felde, den 5. Juli 1918.

5288 D

Die Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften
der Munitionskolonnen 26.

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Be-
kannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere
liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter,
Urgroßmutter und Tante

Frau Elisabeth Otto

geb. Möhl

am 12. Juli nachmittags nach nur eintägigem Kranken-
lager nach vollendetem 85. Lebensjahre sanft dem Herrn
entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitten im Namen aller Hinterbliebenen

Die Geschwister Otto:

Johannette, Sofie und Georg.

Gießen (Walltorstr. 65), den 15. Juli 1918.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16. Juli, nachmittags
um 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofs aus statt.

Von Beileidsbesuchen wolle man gütigst absehen.

Heute Sonntag morgen entschlief sanft nach
schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger-
mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharine Merkel Ww.

geb. Hamel.

In tiefer Trauer:

Georg Merkel, z. Z. auf Urlaub

Wilh. Reusch und Frau Auguste geb. Merkel

Hoh. Keßler und Frau Elisabeth geb. Merkel.

Giessen, den 14. Juli 1918.

Dammstr. 45.

5286

Die Beerdigung findet Dienstag den 16. d. Mts., nachm.
2^{1/2} Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß
meine liebe Frau, unsere gute, treuorgende Mutter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Frau Helene Spaar

geb. Döring

vorgestern 1^{1/2} Uhr nach langem, schwerem, mit großer Geduld ge-
tragenem Leiden, im Alter von nahezu 53 Jahren, sanft in dem
Herrn entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Familie Ludwig Spaar, Schuhmacher.

Reiskirchen, den 15. Juli 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag 2 Uhr statt.

08432

